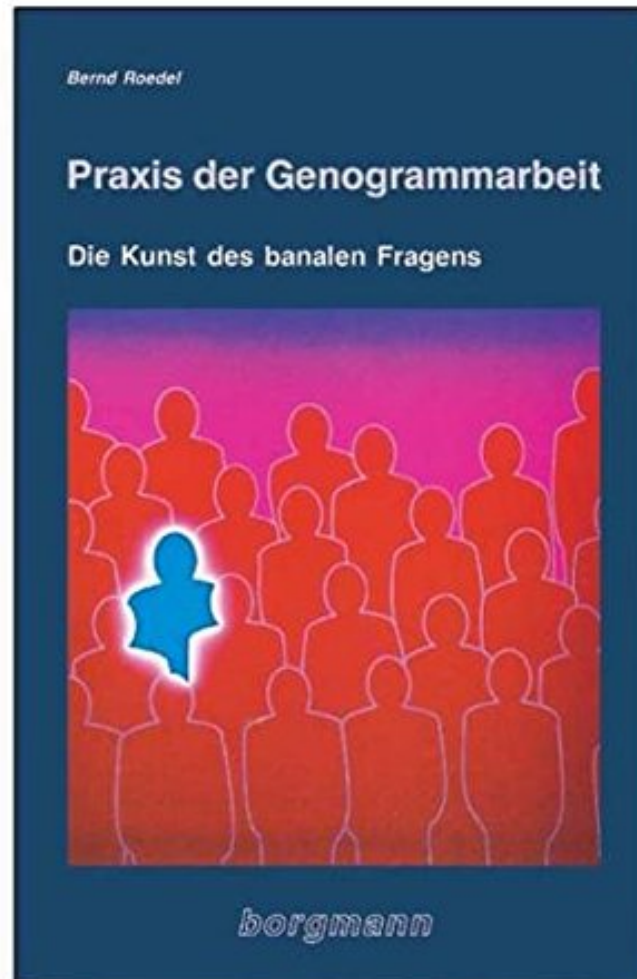


(Free download) Praxis der Genogrammarbeit: Die Kunst des banalen Fragens

Praxis der Genogrammarbeit: Die Kunst des banalen Fragens

Von Bernd Roedel

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #267976 in BcherVerffentlicht am: 2014-10-21Abmessungen: 8.98 x .47b x 6.26l, Einband: Taschenbuch176 Seiten | File size: 45.Mb

Von Bernd Roedel : Praxis der Genogrammarbeit: Die Kunst des banalen Fragens before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Praxis der Genogrammarbeit: Die Kunst des banalen Fragens:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. geteilte Theorie und PraxisVon Detlef RschDie "Praxis der Genogrammarbeit" ist ein elementar wichtiges Buch in der zunehmenden Verwendung der Genogramme in Beratung, Therapie und Praxis.Die einen Titel sind eher wissenschaftlich-fachlastig; die anderen Bcher verwirren durch die Verstrickung in die Technik der Anfertigung eines

passenden Genogramms. Da ist Bernd Roedel einen Zwischenweg gegangen und hat die Praxis der Genogrammarbeit geteilt: ein uerst sorgfältiger Theorieteil und ein sehr ausführlicher Praxisteil. Bezogen auf den ersten Buchteil, der fast ein Drittel des Umfangs ausmacht, besticht vor allem die gute Vorstrukturierung und einfühlsame Erläuterung, warum man als Therapeut/-in welche Fragen zu welchem Zeitpunkt stellen sollte. Bernd Roedel hebt hervor, dass es hierbei nicht um eine detailliertere Ahnenfolge-Beschreibung geht. Vielmehr zeigt er, dass die Fragestellungen und die Beschäftigung mit der Familie schon therapeutische Anteile besitzt. Die Bedeutung der Geschwister macht er sehr klar, indem er die Geschwisterfolge hinsichtlich bestimmter Beziehungsthematiken aufzeigt. Praktische Beispiele, Darstellungen von prägenden Lebensphasen oder -ereignissen sowie klare Graphiken vermitteln eine gute Vorstellung von den Möglichkeiten der Genogrammarbeit; insbesondere was die Grenzziehung zwischen den Generationen betrifft. Leider wird der (sexuelle) Gewalt ein zu großer Raum eingeräumt und die veränderte Begrifflichkeit (sexuelle Gewalt statt sexueller Missbrauch) in der bearbeiteten Neuauflage nicht berücksichtigt. Zudem ist die Aussage "Die ganz überwiegende Zahl der Kinder wächst bei allein erziehenden Müttern auf." (S. 18) schlichtweg nicht zutreffend. Hier hätte man sich eine sorgfältigere Statistikbetrachtung gewünscht. Das Transkript einer durchgeführten Genogrammarbeit ist uerst beeindruckend und vermittelt einen passenden Eindruck von der sorgfältigen Genogrammarbeit. Keine Datenabfrage, sondern gezieltes Fragen, Nachfragen, Infragestellen...! Auch wenn die ausführliche Abschrift der Genogrammarbeit an manchen Stellen etwas ermüdend wirkt, zeigt es doch, wie elementar wichtig gezielte Interventionen sind. Bernd Roedel fügt sehr hilfreich seine therapeutischen Erklärungen ein, warum er wie gehandelt und gefragt hat oder wie manche Überlegungen der Klientin zu verstehen sind. Leider fehlt zum Schluss noch einmal eine komprimierte Zusammenfassung der Genogrammarbeit, die dem und der Lesenden noch einmal zur Abrundung geholfen hätte. Die Literaturliste ist gut aktualisiert worden; leider fehlen aber Hinweise zu Bezugsquellen für Genogramm-PC-Programme oder Internet-Links. Das beigeheftete Original-Genogramm sowie das Stichwortverzeichnis machen das Buch aber noch zu einer insgesamt uerst anregenden Lektüre mit hohem praktischem Anwendungsbezug. Alles in allem ein praktisches Buch für Theoretiker/-innen und ein wissenschaftliches Buch für Anwender/-innen: Ein Kunstgriff, der gelungen ist! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kompakt und informativ Von pupsies wird kurz und knapp alles Wichtige rund um das Erstellen eines Genogramms vermittelt, man kann quasi sofort loslegen. ein gutes übersichtliches Buch auch für später zum Nachschlagen. allerdings ist zu empfehlen, sich zusätzlich tiefer gehende Literatur zum Thema zu besorgen 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Praxis der Genogrammarbeit Von Anne Die Arbeit des Genogramms ist anhand eines sehr ausführlichen Beispiels sehr gut erklärt und detailliert geschildert.. Allerdings zu viele Beispiele die auf Missbrauch hindeuten. Es fehlt mir ein konkretes Handwerkzeug sowie Vorgaben um es als Laie selbst anwenden zu können.. auch für andere Lebens-Familien-Konstellationen, die in Familiensystemen aufgedeckt werden können..

Kurzbeschreibung Dieses Buch ist ein Leitfaden für alle, die die Genogrammarbeit in ihrem eigenen Arbeitsfeld - Therapie, Beratung, Supervision, Fort- und Weiterbildung - einsetzen und nutzen möchten. Aber es ist auch ein Buch für den interessierten Laien, der Lust hat, sich mit seiner eigenen Herkunftsgeschichte auseinanderzusetzen. Er bekommt eine Vielzahl von Anregungen und Ideen, die ihm helfen können, in seiner Familie gezielter nachzufragen und Informationen zu sammeln und so zu neuen Erkenntnissen und Geschichten zu kommen. Im ersten Teil des Buches werden verschiedenste Familienkonstellationen mit ihrer jeweiligen Beziehungsdynamik vorgestellt und diskutiert, so dass die LeserInnen nützliche Arbeitshypothesen für sich bzw. für ihre Arbeit an die Hand bekommen. Im zweiten Teil des Buches zeigt der Autor anhand eines kommentierten Transkripts, wie eine Genogrammarbeit konkret aussieht. Der Autor macht deutlich, wie die Sprache des Therapeuten "anregen, Suchprozesse auslösen und Impulse geben kann, in die eigene Vergangenheit einzutauchen - Bindungen, Loyalitäten und Delegationen aufscheinen zu lassen. Gerade die Kunst des banalen Fragens", die Bernd Roedel hervorhebt, eröffnet allen, die sich auf Genogrammarbeit einlassen, die Option, eigene Bilder und Begriffe zu finden. Die eigene Geschichte ist zwar nicht zu revidieren, aber wir können von ihr lernen und dann vielleicht auch anders mit ihr umgehen.